

STECKBRIEF

SCHUPPENRINDEN - HICKORY

CARYA OVATA

FAMILIE: WALNUSSGEWÄCHSE (*JUGLANDACEAE*)



Blätter



Baum im Ganzen



Borke

1. Verbreitung

1.1 Natürliches Verbreitungsgebiet:

- Nordamerika im Flachland von 100 – 900 m ü.NN

1.2 Klima:

- Jährliche Niederschläge zwischen 760 mm und 2030 mm
- Jahresdurchschnittstemperaturen bei 4 bis 21 Grad Celsius

2. Wachstum

2.1 Werte und Maße:

- Alter von bis zu 350 Jahren
- Bis zu 40 m Höhe
- Durchmesser von ca. 30-60 cm

2.2 Wachstumsverhalten:



- Langsames Jugendwachstum auf Grund der Investition in die unverhältnismäßig lange Pfahlwurzel

3. Standort, Wurzelsystem und Krone

3.1 Boden:

- Bestes Wachstum auf feuchten, tiefgründigen, sandig-lehmigen, sauren bis neutralen Böden

3.2 Konkurrenzstärke:

- konkurrenzstark
- kann gedrängtes Bestandsgefüge lange überstehen

3.3 Wurzeln:

- Pfahlwurzel

4. Bestandsverjüngung

4.1 Naturverjüngung:

- Blütezeit von März bis Juni
- Fruchtreife von August bis Oktober
- Verbreitung durch Tiere z. B. Eichhörnchen

4.2 Künstliche Verjüngung:

- durch Aussaat oder Pflanzung im Halbschatten möglich

4.3 Keimfähigkeit und Saatgut:

- Keimrate liegt bei 50 bis 75 %
- Stratifizierung in feuchten Medium oder Plastiktüte bei ca. 3 Grad Celsius für 90 bis 120 Tage
- Lagerung der Nüsse in luftdichten Behältern bei 5 Grad Celsius und 90 % Luftfeuchtigkeit

5. Holz

5.1 Eigenschaften:

- hart, stark, stoßfest, zäh aber anfällig für Schrumpfen, Verziehen oder Quellen

5.2 Verarbeitung und Verwendung:

- Bearbeitung mit Handwerkzeugen eher schwierig aber mit maschinell lässt sich die Hickory gut bearbeiten
- Verwendung als Feuerholz, für Möbel, zum Räuchern, bei Gerätschaften wie Werkzeuggriffe oder Baseballschläger und als Bodenbelag

6. Sonstige Ökosystemleistungen und Nutzungsmöglichkeiten

6.1 Sonstige Nutzung:

- Hickorynuss als Nahrungsquelle für Tiere wie z.B. Eichhörnchen



7. Biotische und Abiotische Risiken

7.1 Pilze:

- Pflanzenpathogene können zu punktuellen Verfärbungen der Blätter, Tumorwachstum an den Wurzelhälsen oder zu sog. „Hexenbesen“ führen

7.2 Verbiss:

- geringe Verbissempfindlichkeit

7.3 Blitzschlag und Feuer:

- hohe Feueranfälligkeit

7.4 Trockenheit:

- weitgehend robust gegenüber Hitze und Trockenheit

7.5 Sturmanfälligkeit:

- gering

7.6 Frost und Schnee:

- frosthart



Quellen:

C. Ruffing: *Carya ovata*, unter: http://de.hortipedia.com/Carya_ovata.

L. Kasper: Schuppenrindenhickory (*Carya ovata*) als Baum und Forstpflanze im Klimawandel, unter: <https://www.klimawandelgehoeelze.de/klimawandelgehölze/schuppenrinden-hickory/>.

R. M. Burns und B. H. Honkala (1990): *Silvics of North America, Volume 2, Hardwoods*. Washington, DC, S. 219-225.

L. Heese: Schindelborkige Hickorynuss, unter: https://www.baumschule-horstmann.de/schindelborkige-hickorynuss-688_85850.html.

Schlegel & Co. Gartenprodukte GmbH: Schuppenrinden-Hickory (*Carya ovata*), unter: <https://www.die-forstpflanze.de/schuppenrinden-hickory-carya-ovata/>.

T. C. Nelson (1965): Silvical characteristics of shagbark hickory (*Carya ovata* (Mill.) K. Koch). In *Silvics of forest trees of the United States*, pp. 128-131. H. A. Fowells, comp. U.S. Department of Agriculture, Agriculture Handbook 271, Washington, DC.

F. T. Bonner (1976): Storage and stratification recommendations for pecan and shagbark hickory. *Tree Planters' Notes* 27 (4), pp. 3-5.

B. Mettendorf (2016): *Eingeführte Baumarten als Alternative zur Esche, 2016*, unter: https://www.waldwissen.net/waldwirtschaft/waldbau/planung/fva_alternativen_zur_esche/index_DE#5.

Shagbark Hickory, in: <https://www.nwf.org/Educational-Resources/Wildlife-Guide/Plants-and-Fungi/Shagbark-Hickory>, am 19. 08.2021

Shagbark Hickory – *Carya ovata*, in: <https://arboretum.uoguelph.ca/thingstosee/trees/shagbarkhickory>, am 29. 07.2021

